

Vorwort zur 2. Auflage — **V**

Vorwort zur 1. Auflage — **IX**

Abkürzungsverzeichnis — **XXI**

Literaturverzeichnis — **XXIX**

Bearbeiterverzeichnis — **XXXV**

Prolog: Aktuelles Gesetzgebungsverfahren zu einem 2. Betriebsrentenstärkungsgesetz
(BRSG II) — **XXXIX**

Kapitel 1

Arbeitsrechtliche Grundlagen und Ausgestaltung der bAV — **1**

A. Einleitung — **6**

B. Gegenstand und Ausgestaltung der bAV — **9**

I. Sachlicher Anwendungsbereich des BetrAVG — **10**

II. Persönlicher Anwendungsbereich des BetrAVG — **93**

III. Unabdingbarkeit und Tarifdispositivität — **107**

C. Durchführungswege der bAV — **112**

I. Übersicht — **112**

II. Direktzusage/Pensionszusage — **122**

III. Direktversicherung — **126**

IV. Pensionskasse — **139**

V. Pensionsfonds — **144**

VI. Unterstützungskasse — **151**

D. Zusagearten der bAV — **156**

I. Übersicht — **157**

II. Leistungszusage — **158**

III. Beitragsorientierte Leistungszusage — **161**

IV. Beitragszusage mit Mindestleistung — **170**

V. Reine Beitragszusage — **178**

VI. Zulässige Kombinationen von Durchführungswegen und Zusagearten — **188**

E. Erteilung der Zusage — **189**

I. Begründungsakte der bAV — **189**

II. Die Einstandspflicht des Arbeitgebers — **222**

F. Finanzierungsmöglichkeiten der bAV — **226**

I. Arbeitgeberfinanzierte bAV — **226**

II. Arbeitnehmerfinanzierte bAV/Entgeltumwandlung — **226**

III. Der gesetzliche Anspruch auf Entgeltumwandlung — **231**

IV. Mischsysteme — **234**

- G. Informationspflichten im Rahmen einer bAV — **238**
 - I. Gesetzliche Informationsverpflichtung nach § 4a BetrAVG — **238**
 - II. Weitere Informationsverpflichtungen des Arbeitgebers — **243**
 - III. Informationspflichten des Versorgungsträgers — **246**
- H. Mitbestimmung des Betriebsrats — **247**
 - I. Mitbestimmungsfreie Entscheidungen — **248**
 - II. Mitbestimmungspflichtige Entscheidungen — **249**
 - III. Mitbestimmung bei der Entgeltumwandlung — **251**
 - IV. Verfahren der Mitbestimmung — **251**
 - V. Folgen der Nichteinbeziehung des Betriebsrats — **252**

Kapitel 2

Steuerrecht der bAV — 253

- A. Besteuerung beim Arbeitgeber (Trägerunternehmen) — **255**
 - I. Unmittelbare Durchführung: Direktusage — **257**
 - II. Mittelbare Durchführung — **270**
- B. Besteuerung beim Arbeitnehmer — **287**
 - I. Direktusage/Unterstützungskasse — **288**
 - II. Versicherungsförmige Durchführungswege — **291**
- C. Steuerbefreite Versorgungsträger — **301**
 - I. Unterstützungskasse — **301**
 - II. Pensionskasse — **307**
- D. Steuerrechtliche Sonderfälle — **313**
 - I. Wechsel des Durchführungsweges — **313**
 - II. Übertragung von Versorgungsanwartschaften bei Arbeitgeberwechsel — **327**
 - III. Abfindung von Versorgungsanwartschaften — **331**
 - IV. Bestandsübertragungen — **331**

Kapitel 3

bAV im Beitragsrecht der Sozialversicherung — 333

- A. Einleitung — **334**
- B. In der Anwartschaftsphase — **335**
 - I. Aufwendungen zur kapitalgedeckten bAV — **335**
 - II. Mehrere Durchführungswege — **341**
 - III. Entgeltumwandlung und Jahresarbeitsentgelt in der gesetzlichen Krankenversicherung — **342**
 - IV. Übertragung von Versorgungsanwartschaften — **343**
 - V. Abfindung von Versorgungsanwartschaften — **343**
- C. In der Leistungsphase — **344**
 - I. Versorgungsbezüge als beitragspflichtige Einnahmen — **345**
 - II. Form der Auszahlung, Zahlbetrag — **345**

- III. Leistungen aus einer bAV — **346**
- IV. Beitragssatz und Beitragsbemessungsgrenze — **357**
- V. Tragung und Zahlung der Beiträge — **360**
- VI. Meldepflichten — **367**

Kapitel 4

Rechnungslegung und Bilanzierung der bAV — 371

- A. Rechnungslegung nach deutschem Handelsrecht — **371**
 - I. Einleitung — **372**
 - II. Bilanzansatz von Verpflichtung und Deckungsvermögen — **372**
 - III. Bewertungsansatz der Pensionsverpflichtungen — **376**
 - IV. Pensionsverpflichtungen in der Gewinn- und Verlustrechnung — **390**
- B. Rechnungslegung nach internationalem Handelsrecht (IFRS) — **391**
 - I. Einleitung — **391**
 - II. Begriffsbestimmungen — **392**
 - III. Ergebniskomponenten — **397**
 - IV. Der Bilanzansatz — **400**

Kapitel 5

Betriebswirtschaft der bAV — 405

- A. Durchführungswege der bAV aus betriebswirtschaftlicher Sicht — **407**
 - I. Betriebswirtschaftliche Analyse verschiedener Durchführungswege — **407**
 - II. Risiken von Versorgungszusagen und ihre Handhabung — **462**
- B. Personalwirtschaft der bAV — **468**
 - I. Personalmanagement und bAV — **468**
 - II. Ausgestaltung der bAV und Personalmanagement — **475**
 - III. Besonderheiten der Entgeltumwandlung und Personalmanagement — **491**
 - IV. Wirtschaftlichkeitsbetrachtung der bAV — **497**

Kapitel 6

Versicherungsaufsichtsrecht und Versicherungsvertragsrecht der bAV — 509

- A. Einleitung — **512**
 - I. Versorgungsträger der versicherungsförmigen Durchführungswege — **512**
 - II. Funktion der versicherungsaufsichts- und -vertraglichen Regelungen — **513**
- B. Versicherungsaufsichtsrechtliche Rahmenbedingungen — **514**
 - I. Einführung — **514**
 - II. Lebensversicherung — **527**
 - III. Pensionskasse — **539**
 - IV. Pensionsfonds — **550**
 - V. Besonderheiten bei einer reinen Beitragszusage — **553**
 - VI. Einrichtungen der Zusatzversorgung für den öffentlichen Dienst — **558**

- C. Versicherungsvertragsrechtliche Rahmenbedingungen — 560
 - I. Direktversicherung — 560
 - II. Pensionskassenversicherungen — 610
 - III. Rückdeckungsversicherung — 615
 - IV. Pensionsfondsversorgung — 630

Kapitel 7

Datenschutzrecht der bAV — 633

- A. Rechtliche Grundlagen — 635
 - I. DSGVO — 635
 - II. BDSG — 640
- B. Berechtigung zur Datenverarbeitung — 641
 - I. Einwilligung — 642
 - II. Gesetzliche Erlaubnistratbestände — 645
 - III. Allgemeine Grundsätze, insbesondere Zweckbindung — 654
- C. Dokumentations- und Informationspflichten — 656
 - I. Analyse der Datenflüsse — 656
 - II. Verarbeitungsverzeichnis — 656
 - III. Informationspflichten — 658
- D. Weitere Aspekte — 660
 - I. Datenschutzbeauftragter (DSB) — 660
 - II. Auftragsverarbeitung — 661
 - III. Technischer Datenschutz — 662
 - IV. Datenschutzfolgenabschätzung (DSFA) — 663
 - V. § 213 VWG — 664

Kapitel 8

Vorzeitiges Ausscheiden sowie Übertragung, Abfindung, vorzeitige Inanspruchnahme, Insolvenzsicherung und Anpassung einer bAV — 667

- A. Vorzeitiges Ausscheiden des Arbeitnehmers — 671
 - I. Unverfallbarkeit der Anwartschaften — 671
 - II. Abfindung der Ansprüche auf bAV — 696
- B. Vorgezogene Inanspruchnahme der bAV — 705
 - I. Voraussetzungen der vorgezogenen Inanspruchnahme — 705
 - II. Umfang des Anspruchs — 709
 - III. Von der Sozialversicherungspflicht befreite Personen — 714
- C. Sicherung gegen Insolvenz des Arbeitgebers — 714
 - I. Gesetzliche Insolvenzsicherung — 714
 - II. Privatrechtliche Sicherung gegen Insolvenz des Arbeitgebers — 742
- D. Anpassung der Versorgungsleistungen — 767
 - I. Überblick — 767
 - II. Direktzusagen und Unterstützungskassenzusagen — 771

III.	Direktversicherungen und Pensionskassen —	784
IV.	Pensionsfonds —	786
E.	Übertragung von Zusagen auf Leistungen der bAV —	786
I.	Überblick —	786
II.	Einvernehmliche Übernahme der Versorgungszusage und einvernehmliche Übertragung des Übertragungswerts —	788
III.	Anspruch des Arbeitnehmers auf Übertragung des Übertragungswerts —	792
IV.	Liquidation des Unternehmens —	796

Kapitel 9

Änderung von Zusagen, Durchführungswege und Schuldern der bAV — 799

A.	Änderung von Versorgungszusagen —	801
I.	Begriff der Änderung einer Versorgungszusage —	801
II.	Verbesserung einer Versorgungszusage —	802
III.	Wertneutrale Umstrukturierung einer Versorgungszusage —	803
IV.	Schließung einer Versorgungszusage —	804
V.	Verschlechterung einer Versorgungszusage —	805
B.	Wechsel des Durchführungsweges —	828
I.	Arbeitsrechtliche Vorgaben —	828
II.	Steuerrechtliche Folgen —	829
C.	Wechsel des Versorgungsschuldners —	830
I.	Versorgungsverpflichtungen bei einem Share Deal —	830
II.	Versorgungsverpflichtungen bei einem Asset Deal —	831
III.	Wechsel des Schuldners durch Umwandlung —	841
IV.	Firmenfortführung —	844
V.	Rechtsgeschäftliche Schuld- und Vertragsübernahme —	844

Kapitel 10

bAV und M&A — 845

A.	Betriebliche Versorgungsverpflichtungen in einer Unternehmenstransaktion —	846
I.	Rechtsfolgen einer Gesamt- und einer Einzelrechtsnachfolge —	846
II.	Pensionsverpflichtungen als Nettoschuldposten —	849
III.	Garantieklauseln im Kaufvertrag —	850
IV.	Ziel der Pension Due Diligence —	851
B.	Ablauf einer Pension Due Diligence —	851
I.	Fact Book und Vendor Due Diligence —	851
II.	Datenraum —	852
III.	Fragen- und Antwortenprozess —	853
IV.	Buy Side Due Diligence Berichterstattung —	854

C.	Inhalt einer Pension Due Diligence —	855
I.	Bestandserfassung —	856
II.	Quantifizierung der Verpflichtungen —	859
III.	Identifikation sonstiger Risiken —	868
IV.	Ausgliederungsthemen —	870
V.	Inhalt des Unternehmenskaufvertrags —	873
VI.	Betriebliche Versorgungsverpflichtungen als Transaktionshindernis —	877
VII.	Nach der Transaktion —	880

Kapitel 11

Versorgungsausgleich in der bAV — 883

A.	Einführung in das VersAusglG —	886
I.	Definition des VersAusgl —	887
II.	Grundsätze des VersAusgl —	887
III.	Teilung eines Anrechts aus der bAV —	893
IV.	Information des FamG —	897
V.	Maßgeblichen Regelungen im VersAusgl —	902
VI.	Ausgleichsformen im VersAusglG —	904
VII.	Fälle, in denen Anrechte nicht ausgeglichen werden sollen —	924
VIII.	Fälle, in denen VersAusgl nicht stattfindet —	926
IX.	Bewertung eines Anrechts —	930
B.	Ablauf eines VersAusgl —	936
I.	Übersicht —	936
II.	Ausgangsfall und Einleitung des Verfahrens —	937
III.	Auskünfte zum VersAusgl —	937
IV.	Beschlussfassung durch das FamG —	939
C.	Direktversicherung/Pensionsfonds/Pensionskasse —	945
I.	Fall 1: Externe Teilung einer beitragsorientierten Leistungszusage – Direktversicherung – gesetzlich unverfallbare Altersrente —	945
II.	Fall 2: Interne Teilung einer beitragsorientierten Leistungszusage – Direktversicherung – gesetzlich unverfallbare Alters- und Berufsunfähigkeitsrente ohne Kapitalwahlrecht —	947
III.	Fall 3 —	948
IV.	Fall 4: Interne Teilung einer beitragsorientierten Leistungszusage – Direktversicherung – gesetzlich unverfallbares Alterskapital, arbeitgeberfinanziert —	951
D.	Unterstützungskasse —	952
	Fall 5: Interne Teilung einer beitragsorientierten Leistungszusage – Unterstützungskasse, kongruent rückgedeckt – gesetzlich unverfallbare Altersrente —	953

E.	Direktzusage — 954
I.	Fall 6 – Ausgangsfall: Interne Teilung einer Leistungszusage – Direktzusage – gesetzlich unverfallbare Altersrente — 955
II.	Fall 6 – Abwandlungen — 957
F.	Sonderfälle — 957
I.	Fondsversorgung – Fall 7: Interne Teilung einer beitragsorientierten Leistungszusage – fondsgebundene Direktversicherung – gesetzlich unverfallbare Altersrente — 957
II.	Beherrschende Mitunternehmer — 959
III.	Tod eines Ehegatten — 960
IV.	Rechte Dritter — 961
V.	Teilung laufender Leistungen — 965
VI.	Reine Beitragszusage — 968
G.	Steuerrecht — 968
I.	Besteuerung bei den Eheleuten — 968
II.	Besteuerung bei den VT und Arbeitgebern — 973
H.	Sozialversicherungsrecht — 976
I.	Interne Teilung — 976
II.	Externe Teilung — 976
III.	Ausgleichsansprüche nach Scheidung — 977

Kapitel 12

Verwaltung und Administration der bAV — 979

A.	Verwaltung einer Direktzusage — 980
I.	Datenerfassung — 980
II.	Dokumentenverwaltung — 985
III.	Vorzeitiger Austritt und unverfallbare Anwartschaft — 987
IV.	Eintritt eines Versorgungsfalles: Alter, Invalidität, Tod — 993
V.	Abrechnung von Versorgungsleistungen — 1001
VI.	Rentenanpassung in der Rentenbezugsphase — 1006
VII.	Verfahren bei Versorgungsausgleich — 1010
B.	Auswahl und Einbindung eines externen Versorgungsträgers/Anbieters — 1015
I.	Hintergrund — 1016
II.	Anbieterauswahl am Beispiel einer Direktversicherung — 1017
III.	Anbieterauswahl für weitere bAV-Dienstleistungen — 1033
IV.	Anbieterauswahl durch Tarifpartner im Rahmen des Sozialpartnermodells — 1040

Kapitel 13

bAV für besondere Personengruppen — 1043

- A. Gesellschafter-Geschäftsführer — 1046
 - I. Einleitung — 1046
 - II. Besonderheiten der Zusage — 1048
 - III. Besteuerung bei der Gesellschaft (Direktzusage) — 1052
 - IV. Besteuerung bei der Gesellschaft (mittelbare Durchführungswege) — 1066
 - V. Die Besteuerung beim GGF — 1067
 - VI. Insolvenzschutz von Versorgungszusagen — 1068
 - VII. Entlastung der Gesellschaft von Versorgungsverpflichtungen — 1070
- B. Arbeitnehmer des öffentlichen Dienstes — 1080
 - I. Überblick — 1080
 - II. Rechtsgrundlagen — 1081
 - III. Pflichtversicherung — 1085
 - IV. Freiwillige Versicherung — 1105
 - V. Finanzierung — 1106
 - VI. Überleitung — 1111
 - VII. § 18 BetrAVG — 1113
 - VIII. Versorgungsausgleich — 1114
 - IX. Steuer und Sozialversicherung — 1115
 - X. Mitgliedschaft von Arbeitgebern in der Zusatzversorgungskasse — 1120
 - XI. Organisatorischer Aufbau der Zusatzversorgungskassen — 1125
 - XII. Aufsichtsrecht — 1126
 - XIII. Bilanzierung — 1127
- C. bAV bei Auslandstätigkeit — 1127
 - I. Einführung — 1127
 - II. Arbeitsrechtlicher Rahmen — 1131
 - III. Sozialversicherungsrechtlicher Rahmen — 1155
 - IV. Steuerrechtlicher Rahmen — 1160

Kapitel 14

Zeitwertkonten (Wertguthaben) — 1179

- A. Begrifflichkeiten — 1181
 - I. Zeitkonten und Wertkonten — 1182
 - II. Auszeit, Sabbatical und Lebensarbeitszeit — 1182
- B. Rechtliche Rahmenbedingungen — 1184
 - I. Sozialversicherungsrecht — 1184
 - II. Beitragsrechtliche Behandlung — 1211
 - III. Die Prüfung von Wertguthaben durch den RV-Träger — 1214
 - IV. Verwaltung der Konten — 1215

V.	Arbeitsrechtliche Fragen — 1216
VI.	Steuerrecht — 1232
VII.	Betriebswirtschaftliche Effekte eines Zeitwertkontos — 1238
C.	Das Zeitwertkonto in der betrieblichen Praxis — 1243
I.	Das Zeitwertkonto als Mittel zur Flexibilisierung der Arbeitszeit — 1243
II.	Pros und Cons von Zeitwertkonten aus Unternehmenssicht — 1244
III.	Verbreitung von Zeitwertkonten — 1246
IV.	Verwendungsoptionen und tatsächliche Nutzung — 1247
D.	Verhältnis von Zeitwertkonten zu anderen Leistungssystemen — 1247
I.	Zeitwertkonten und Altersteilzeit — 1248
II.	Zeitwertkonten bei Ehescheidung — 1248
III.	Zeitwertkonten bei Kurzarbeit und Arbeitslosigkeit — 1249
IV.	Zeitwertkonten und Mutterschaftsgeld bzw. Elterngeld — 1251
	Stichwortverzeichnis — 1253